

CDU will Gesetz aufheben

Noch sind die Koalitionsverhandlungen zwischen CDU und SPD in vollem Gange. Kein Wunder also, dass auch der Streitpunkt Cannabis zwischen den Altparteien weiterhin ungeklärt ist. Fest steht: Die SPD hat die Teillegalisierung vor einem Jahr maßgeblich vorangetrieben, die CDU möchte das ungeliebte Gesetz am liebsten wieder zurücknehmen. Diese Punkte wollte mit den neuen Vorschriften in Sachen Cannabis durchsetzen:

- Schutz der Gesundheit durch eine kontrollierte Abgabe;
- Schutz junger Menschen durch strenge Altersbeschränkungen und Mengengrenzen;
- einfachere Prävention durch Enttabuisierung und Eindämmung des Schwarzmarkts.

Ist das gelungen? Die CDU meint: nein. Die Mehrheit der Bundesbürger will jedoch an den neuen Regeln festhalten. Das ist das Ergebnis einer Umfrage von Forsa im Auftrag der KKH Kaufmännischen Krankenkasse. 55 Prozent der Befragten halten die Teillegalisierung für richtig. Allerdings: Sogar 73 Prozent stimmten der Aussage zu, dass Cannabis der Gesundheit schade. Wenig überraschend ist zudem, dass vor allem die 18- bis 34-Jährigen sind zu rund 75 Prozent für das Beibehalten des Gesetzes ausspricht. Für den, der auf eine Volllegalisierung und eine lizenzierte Verkaufsmöglichkeiten gehofft hatte, war das Gesetz eine Enttäuschung.

HDE-Konsumbarometer März - Verbraucherstimmung stagniert

Nachdem sich die Verbraucherstimmung in Deutschland zuletzt aufgehellt hatte, bleibt sie im März unverändert. Das geht aus dem aktuellen Konsumbarometer des Handelsverbandes Deutschland (HDE) hervor. Die anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten sorgen dafür, dass die Verbraucher aktuell weder spürbar pessimistischer noch wesentlich optimistischer auf die nächsten Monate blicken als zuvor. Die Konsumzurückhaltung der Verbraucherinnen und Verbraucher sinkt im Vergleich zum Vormonat leicht. Anschaffungen gegenüber zeigen sie sich etwas offener. Gleichzeitig verharrt die Sparneigung auf dem Niveau des

Vormonats. Daher ist ein spürbares Wachstum in den kommenden Monaten nicht zu erwarten. Zwar steht das Ergebnis der Bundestagswahl fest, doch die neue Bundesregierung wird sich erst in einiger Zeit gebildet haben und ihre Arbeit aufnehmen. Aufgrund dieser anhaltenden Unsicherheit überwiegt die Konsumzurückhaltung. Eine spürbare Aufhellung der Stimmung dürfte sich in nächster Zeit nicht ergeben. Weitere Informationen unter: <https://einzelhandel.de/konsumbarometer>

Die Spur des Geldes

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) Zoll drängt angesichts der aktuellen Koalitionsverhandlungen darauf, eine eigenständige Zollpolizei einzurichten. Im Rahmen einer Pressekonferenz stellte Frank Buckenhofer, Vorsitzender der GdP Zoll, das Konzept vor. Mit auf dem Podium saßen Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft. Gemeinsam fordern sie, den Zoll zu einer schlagkräftigen Behörde im Kampf gegen die Organisierte Kriminalität (OK) zu machen. Der Zoll ist für jene Delikte zuständig, die für die OK besonders lukrativ sind: hohe Gewinne, geringes Entdeckungsrisiko, niedriger Verfolgungsdruck und geringe Strafandrohung, so Buckenhofer und verwies auch auf den illegalen Zigarettenhandel. „Die Bekämpfung von Organisierter Kriminalität, Schmuggel, Geldwäsche, Finanz- und Wirtschaftskriminalität muss endlich die sicherheitspolitische Priorität erhalten, die sie verdient“, betonte er. Tammo Koerner, Leiter der Illicit Trade Prevention bei PMI: „Dem deutschen Fiskus gehen jährlich rund 368 Millionen Euro durch den illegalen Zigarettenkonsum verloren. Ein riesen Geschäft für die organisierte Kriminalität, mit riesigen Gewinnen.“

protabac

protabac : Fachmagazin für den Tabakwaren-Einzelhandel mit Informationen über die Sortimentsbereiche Tabak, Lotto, Presse und Potenziell Risiko Reduzierte Produkte (PRRP)



EXKLUSIVES ANGEBOT MIT SONDERRABATT FÜR BTWE-MITGLIEDER

Die Tabak Zeitung ist die führende Fachzeitschrift für den Tabakwarengroß- und -einzelhandel. Sie ist die wichtigste Informations- und Kommunikationsplattform der Tabakbranche, wesentliches Bindeglied zwischen Industrie und Handel und unterstützt die Vermarktungskette optimal!

Damit auch Sie in Zukunft wöchentlich von der Aktualität und der Informationsvielfalt der Tabak Zeitung profitieren, erhalten Sie als **BTWE-Mitglied** heute ein ganz besonderes Angebot: Abonnieren Sie jetzt Die Tabak Zeitung für ein Jahr mit **20% Sonderrabatt** für nur 185,60 € statt 232 €. Nutzen Sie dieses exklusive Angebot und bestellen Sie am besten gleich direkt beim DTZ-Leserservice unter leserservice@konradin.de.



Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BTWE-Info

in Zusammenarbeit mit Die Tabak Zeitung (DTZ), Mainz

Chefredakteur: Marc Reisner

Bundesverband des Tabakwaren-Einzelhandels e.V.

An Lyskirchen 14 – 50676 Köln

Tel +49 221 27166-0

Fax +49 221 27166-20

E-Mail btwe@einzelhandel-ev.de

Internet www.tabakwelt.de